

**RS OGH 2014/1/22 3Ob67/66,
1Ob131/70, 3Ob97/70, 6Ob501/83,
3Ob9/83, 4Ob513/92, 3Ob177/13w**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.08.1966

Norm

ABGB §863 FI

1. ABGB § 863 heute
2. ABGB § 863 gültig ab 01.01.1917 zuletzt geändert durch RGBI. Nr. 69/1916

Rechtssatz

Zahlungen während der Dauer eines Räumungsaufschubes sind im Zweifel als Benützungsentgelt zu werten, selbst wenn die Zahlungen als Mietzins bezeichnet waren. Es obliegt demjenigen, der im Einzelfall das Zustandekommen eines Mietvertrages behauptet, den Nachweis dafür zu erbringen, dass der übereinstimmende Wille beider Parteien dahin ging, durch die Zahlung und deren Annahme einen Bestandvertrag zu begründen.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 67/66
Entscheidungstext OGH 03.08.1966 3 Ob 67/66
Veröff: MietSlg 18114
- 1 Ob 131/70
Entscheidungstext OGH 18.06.1970 1 Ob 131/70
Veröff: MietSlg 22093
- 3 Ob 97/70
Entscheidungstext OGH 05.08.1970 3 Ob 97/70
Beisatz: Bezeichnung des Entgelts als "Bestandzins" kein ausreichendes Indiz. (T1)
Veröff: MietSlg 22681
- RS0014311">6 Ob 501/83
Entscheidungstext OGH 24.02.1983 6 Ob 501/83
nur: Zahlungen während der Dauer eines Räumungsaufschubes sind im Zweifel als Benützungsentgelt zu werten, selbst wenn die Zahlungen als Mietzins bezeichnet waren. (T2)
- 3 Ob 9/83
Entscheidungstext OGH 23.03.1983 3 Ob 9/83
Auch
- RS0014311">4 Ob 513/92
Entscheidungstext OGH 25.02.1992 4 Ob 513/92
Auch; Beisatz: Hier: Annahme von als "Mietzins" hinterlegten Beträgen kein ausreichendes Indiz. (T3)
- RS0014311">3 Ob 177/13w
Entscheidungstext OGH 22.01.2014 3 Ob 177/13w
Auch; nur T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0014311

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>